KREIS PLÖN

Newsletter zur Nachhaltigkeit in Kreis, Land und Bund

Juni 2025 | Nr. 16

Auf ein Wort

Jugend forscht – der aktuelle Wettbewerb ist gerade beendet! Bundespräsident Steinmeier hat den jungen Menschen für ihre Teilnahme gedankt. Die jungen Forscherinnen und Forscher waren leider nur kurz im Bild. So wurde ich neugierig und habe mir die Projekte und hellen Köpfchen im Netz mal angesehen. Die Datenbank ist komfortabel und ich konnte mir die Teilnehmenden filtern. Erstaunliche Lösungen zu Themen, die ich nicht mal aussprechen kann. (LINK)

Und dann sind da auch Forschungen zu Nachhaltigkeitsthemen von jungen Menschen aus Schleswig-Holstein! Plastikfreie Medizinverpackungen, schnelle Moorvernässung, umweltfreundlicher Bitumenersatz, Rettung des Genmaterials von Bienenvölkern…. Der Zugang zu hochwertiger Bildung ist also äußerst nachhaltig.

Mir kam nur eine Frage: Wollen wir mit der Nachhaltigkeit warten, bis die jungen Menschen uns ablösen?

Mit nachhaltigen Grüßen

Jan Dreckmann | Nachhaltigkeitsmanager Kreis Plön

Kreis Plön

Nachhaltigkeitsbericht: Update

Der Nachhaltigkeitsbericht des Kreises (LINK) ist im Februar 2024 den politischen Gremien und der Öffentlichkeit vorgestellt worden. An dieser Stelle erscheint nun in jeder Ausgabe ein kurzes Update zu den Zahlen.

SDG 4 Hochwertige Bildung

Schulabgänger/-innen von allgemeinbildenden und beruflichen Schulen ohne ESA (Erster, allgemeinbildender Schulabschluss: Der Kreis Plön kann hier durchaus einen Erfolg verbuchen. Seit 2022 liegt der Kreis erstmal mit seiner Quote unter dem Landesdurchschnitt und konnte während der Coronazeit sinkende Zahlen nachweisen. Doch seit 2022 sind die Zahlen der Abgänger/-innen ohne Abschluss wieder sprunghaft gestiegen. Dies ist allerdings ein Trend, der sich landesweit zeigt.

SDG 11 Nachhaltige Städte und Kommunen

Die PKW-Dichte je 1.000 Einwohner bleibt im Kreis weiterhin auf einem sehr hohen Niveau stabil. So ist die Zahl der zugelassenen PKW von 625 (2022) auf 627 (2023) gestiegen. Die Zahl liegt in Schleswig-Holstein durchschnittlich bei 584 und im Bundesdurchschnitt nur bei 576.

Quelle jeweils: Statistische Ämter der Länder; ZEFIR

Kreis Plön

Wasserwanderweg Schwentine: Lenkungsmaßnahme

Kreis Plön | Die Schwentine ist ein beliebtes Ausflugsziel für Einheimische und Gäste und wird von ca. 50.000 Wasserwandernden im Jahr frequentiert. Um den Suchverkehr und das damit verbundene Hineinpaddeln in die Schutzgebiete, in denen die Wasservögel brüten, einzudämmen, wurden im Rahmen des Förderprojektes „Beschilderungs- und Infrastrukturmaßnahmen Wasserwanderweg Schwentine“ rechtzeitig vor dem Saisonstart Lenkungsmaßnahmen für die Paddler umgesetzt.

Die wasser- und landseitigen Lenkungsmaßnahmen entlang des Wasserwanderweg Schwentine sind abgeschlossen. Im Mai 2025 wurden noch Kfz-Wegweiser zu Kanu-Einsetzstellen in den Kreisen Plön und Ostholstein aufgestellt, um den PKW-Suchverkehr einzudämmen. Außerdem wurden von der Wasserseite aus lesbare Schilder aufgestellt, die den Paddlern den Weg zu den Stellen weisen, an denen sie an Land gehen dürfen, um Anlandungen in Schutzgebieten einzudämmen. LINK

6. KlimaDialog: Wärmeplanung und Erfahrungen

Am 7. Juli ist die Klimaschutzagentur mit dem 6. KlimaDialog auf Schloss Hagen (Probsteierhagen) zu Gast. Zentrales Thema ist die Kommunale Wärmeplanung. Zudem wird die Bürgermeisterin Angela Maaß (Probsteierhagen) von ihren Erfahrungen mit der gerade abgeschlossenen Erstellung des kommunalen Wärmeplans und den weiteren Entwicklungen berichten. Der KlimaDialog findet von 16.30 - 19.30 Uhr statt. Um Anmeldung wird gebeten: LINK

Zukunftsschulen: nachhaltige Entwicklung im Kreis

In diesem Jahr werden im Kreis Plön 13 (!) Schulen als Zukunftsschulen ausgezeichnet. Damit wächst das Netzwerk der Initiative Zukunftsschule.sh (LINK) sowohl im ganzen Land, als auch im Kreis Plön stetig weiter an. Im Kreis Plön sind mittlerweile 50 Prozent der Schulen aktuelle Zukunftsschulen und etablieren damit mehr und mehr Bildung für Nachhaltige Entwicklung zur gemeinsamen Umsetzung der 17 Nachhaltigkeitsziele.

Dass der Kreis so erfolgreich das Netz der Zukunftsschulen ausbaut, ist nicht zuletzt Verdienst der Arbeit der Beauftragten für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Tina Kattemeyer. Sie ist die zentrale Ansprechpartnerin für die Schulen und organisiert u.a. das Projekt Zukunftsschule.sh im Kreis. Die Auszeichnungsfeier für die 13 Schulen findet am 17. Juni in Preetz statt. Kontakt: LINK

Schleswig-Holstein

Aktionsplan Ostseeschutz

Das Land hat den Aktionsplan Ostseeschutz 2030 (APOS 2030) für eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung der Ostseeregion verabschiedet und lädt dazu ein, Partner im ostseeschutz.sh zu werden. Denn die Ostsee ist ein empfindsamer Lebensraum, der bereits deutlich geschädigt und nicht unendlich belastbar ist. Nährstoffeinträge, Munitionsaltlasten, mangelnde Ruhezonen für Tiere aller Arten und eine durchgehend hohe Nutzungsbelastung führen dazu, dass die Ostsee vor Schleswig-Holstein in keinem guten Zustand ist.

Der Aktionsplan (LINK) setzt auf koordinierte Schutzmaßnahmen und die Einbindung aller Akteure, um die ökologischen Herausforderungen der Ostsee zu adressieren. Mit Fokus auf Nachhaltigkeit und Biodiversitätsschutz verfolgt er das Ziel, die Meeresumwelt für zukünftige Generationen zu bewahren. Durch kooperative Ansätze sollen wichtige Akteure für den Schutz der Ostsee erreicht werden. Dazu wird die Landesregierung die Einbindung und das Engagement lokaler Akteure, wie Kommunen, Touristiker, Wassersportler, Landnutzenden, Unternehmen sowie deren Verbände und Kammern durch ein Partnerprogramm stärken und damit ein umfassendes Bewusstsein für den Schutz und die Erhaltung der Ostsee fördern (LINK).

Kommunalfonds zur Vorabfinanzierung

Um die Kommunen bei der Energie- und Wärmewende zu unterstützen, legt das Land eine neue Förderrichtlinie zum Kommunalfonds auf. Seit Mai können sich Kommunen Wärme- und Effizienzprojekte in der Startphase fördern lassen. Der revolvierende Kommunalfonds bietet den Antragstellenden die Möglichkeit, bis zu 300.000 EUR vom Land Schleswig-Holstein zu erhalten, wenn noch keine Projektfinanzierung über Kreditinstitute möglich ist. Sobald die Planungen voranschreiten und eine Finanzierung erfolgt, ist der über den Kommunalfonds bereitgestellte Betrag mitzufinanzieren und an den Fonds zurückzuzahlen.

Zu den förderfähigen ersten Schritten zählen neben Vorplanungskosten wie Machbarkeitsstudien, Standortanalysen oder Wirtschaftlichkeitsberechnungen auch die Kosten für Umweltverträglichkeitsprüfungen, die Ausgaben für Rechtsleistungen oder die Öffentlichkeitsarbeit des Gesamtprojektes. Gefördert werden neben erneuerbaren Kälte- und Wärmeprojekten auch Energieeffizienzprojekte sowie Digitalisierungsprojekte im Wärmesektor. (LINK)

Neuer Abfallwirtschaftsplan Siedlungsabfälle

In Schleswig-Holstein wird deutlich zu viel Müll erzeugt, so das Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur (MEKUN) in einer Pressemitteilung (LINK). Dies gilt besonders für den nicht verwertbaren Hausmüll, aber auch für verwertbare Abfälle wie Bioabfall, Papier oder Verpackungen. Beim Restabfall liegt Schleswig-Holstein damit deutlich über dem Bundesdurchschnitt, bei den gut verwertbaren Bioabfällen ebenfalls. Die Landesregierung hat im Mai den neuen Abfallwirtschaftsplan für Siedlungsabfälle für Schleswig-Holstein veröffentlicht. Er hat zum Ziel, die Kreislaufwirtschaft konsequent weiterzuentwickeln und ökologische wie wirtschaftliche Potenziale besser zu nutzen. LINK

Förderungen & Wettbewerbe

Zukunftsfähige Ortskerne

Schleswig-Holstein setzt in Zukunft klare Schwerpunkte bei der Förderung der ländlichen Räume: Das Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz (MLLEV) hat die Förderregelungen sowie Projektauswahlkriterien zur Ortskernentwicklung grundlegend überarbeitet. Zudem wurden neue Projektauswahlkriterien eingeführt, die eine stärkere Differenzierung nach Qualität ermöglichen und unter anderem Themen wie Gesundheitsversorgung, Inklusion, Schaffung neuer Arbeitsplätze sowie die Förderung des Ehrenamts stärker berücksichtigen. LINK

Zukunftspreis Landwirtschaft

Das Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz des Landes Schleswig-Holstein (MLLEV) lobt im Rahmen des Dialogprozesses zur Zukunft der Landwirtschaft erstmals den mit 10.000 Euro dotierten „Schleswig-Holsteinischen Zukunftspreis Landwirtschaft – Aus Ideen wird Wandel“ aus. Der Wettbewerb würdigt Betriebe, Projekte und Initiativen, die innovative, nachhaltige und wirtschaftlich tragfähige Wege in der Landwirtschaft gehen und damit die im Dialogprozess entwickelten Thesen mit Leben füllen.

Bingo: Projekte in Schleswig-Holstein

Die BINGO-Umweltlotterie unterstützt auch im Jahr 2025 vorbildhafte Aktivitäten in den Bereichen Natur- und Umweltschutz sowie des Tierschutzes, Natur- und Umwelterziehung sowie Bildungsmaßnahmen, Entwicklungszusammenarbeit sowie globales Lernen und interkulturelle Bildungsarbeit.

Gefördert werden Projekte mit räumlichem Bezug zum Land Schleswig-Holstein. Für entwicklungspolitische Projekte ist dieser Bezug gegeben, wenn sie von Schleswig-Holstein aus initiiert, begleitet oder betreut werden. Beispiele im Kreis Plön aus den letzten Förderperioden sind eine Hörspielproduktion, ein Amphibienzaun, ein Winterquartier für Fledermäuse, ein Müllvermeidungsprojekt bei Segelveranstaltungen usw.

Am 31. Juli endet die Bewerbungsfrist für das 3. Quartal. LINK

KONTAKT

Kreisverwaltung Plön
Hamburger Straße 17-18
24 306 Plön

Nachhaltigkeitsmanagement
Jan Dreckmann
Tel. 04522 743 – 721

Newsletter abbestellen
jan.dreckmann@kreis-ploen-de
https://kreis-ploen.de/